

Unser Gemeindebrief

Ausgabe Februar/März 2010

Monatsspruch Februar 2010

**Die Armen werden niemals
ganz aus deinem Land verschwinden.**

**Darum mache ich dir zur Pflicht:
Du sollst deinem Not leidenden und armen
Bruder, der in deinem Land lebt,
deine Hand öffnen.**

Deuteronomium 5, 11



Im Einsatz für andere—CVJMer bei der Weihnachtsbaumaktion

- **Über den Gemeindebrief**
Seite 6
- **Konzert mit Beate Ling**
Seite 7
- **Konfirmation 2010**
Seite 8/9
- **Bulli-Tour Norwegen 2010**
Seite 10
- **Baumpflanzaktion**
Seite 13
- **Rückblick: Adventszeit**
Seite 13—15



Monatsspruch März:

Jesus Christus spricht: „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

Johannes 15,13

Es gibt manche Gütesiegel in unserem Alltag. Bei Produkten, die wir kaufen, können wir sie finden. Gütesiegel machen die Qualität für ein Produkt deutlich. Sie stellen ihm ein gutes Zeugnis aus. Sie machen deutlich: diesem Produkt kann man getrost vertrauen.

Auch in unserem Andachtstext, dem Monatsspruch für März, geht es um eine Art Gütesiegel. Jesus spricht dieses Gütesiegel an. Er spricht von dem Gütesiegel der Liebe: „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

Unser Andachtstext stammt aus dem zweiten Teil der Abschiedsreden Jesu im Johannesevangelium. Vor seinem Sterben am Kreuz spricht Jesus noch einmal mit seinen Jüngern und gibt ihnen etwas Entscheidendes mit für ihren Weg in die Zukunft. Er spricht davon, dass er sein Leben für diese Welt, für die Schuld der Menschen opfert. Er gibt sein Leben hin für uns Menschen, um uns zu versöhnen mit Gott.

Er gibt sein Leben hin: nicht nur für seine Freunde, auch für die, von

denen her er Feindschaft erleben muss. Und doch setzt er sich mit seinem Leben auch für sie ein. Er setzt sein Leben für uns ein, weil er uns liebt, weil wir ihm so unbeschreiblich wichtig sind. Und nicht nur am Ende seines Weges wird dies deutlich. Vielmehr ist von Anfang an diese Liebe zu den Menschen bei Jesus zu erkennen: So, wie er ihnen begegnet; so, wie er mit ihnen umgeht; indem er sie heilt von Krankheiten, Zeit hat zum Zuhören oder auch Worte zu ihnen spricht, die ihnen gut tun.

Mit seinem Leben gibt Jesus seinen Jüngern damals und uns heute ein Beispiel. Wenige Verse zuvor hat er es selbst noch so gesagt: „Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.“ (Johannes 13,15)

Diese Stichwort „Liebe“, die sich einsetzt für den Nächsten, soll wie ein Gütesiegel sein für uns als Christen. Dieses Stichwort durchzieht ja die ganze Bibel. Die Liebe, die ihren Grund hat in Gott selbst, der in Jesus Christus in diese Welt kommt. Die Liebe, in der Gott seinen Sohn selbst durch den Tod hindurch hält und ihm neues Leben schenkt, ein Leben, an dem auch wir durch den Glauben Anteil haben dürfen.

Es ist die Liebe, die Gott uns durch seinen Sohn schenkt und die wir weiterschenken sollen. Aus geschenkter Liebe soll schenkende Liebe werden. Aus Geliebten sollen Liebende werden.



Jesus fasst die Zehn Gebote zusammen, indem er sagt: „Du sollst Gott lieben – und deinen Nächsten wie dich selbst.“ (Mt 22,37ff.)

Gewiss, diese Liebe muss in uns immer wieder gestärkt werden. Der Mensch selbst kann sie aus sich heraus nicht erbringen. Sie ist letztlich eine Frucht des Glaubens, der dann in der Liebe tätig ist.

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

Diese Liebe zeigt sich nicht nur in der völligen Hingabe. Sondern sie zeigt sich auch im Füreinander-Dasein im Alltag. Sie zeigt sich in der Phantasie der Liebe, die überlegt, wo kann ich meinem Nächsten Gutes tun, wie kann ich ihm helfen, ihn ermutigen?

Die Phantasie der Liebe schaut nicht weg von der Not anderer. Sondern sie setzt sich ein für den, der es nötig hat: in der Nähe und in der Ferne, auch in Haiti, wo zur Zeit Menschen von den Folgen eines furchtbaren Erdbebens heimgesucht werden.

Die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten – das ist ein ganz entscheidendes Gütesiegel! Ein Gütesiegel, das diese Welt so nötig hat! Möge dieses Gütesiegel auch in unserem Leben immer wieder neu deutlich sichtbar sein! – Dazu stärke uns Gott!

Bernd Roters



Infos aus dem Kirchenrat

Bezirkswechsel

Mit dem neuen Jahr wechseln auch die Pastoren in der Betreuung der Bezirke unserer Kirchengemeinde.

Pastor Hagmann betreut ab Jahresbeginn den Bezirk Osterwald, Hohenkörben, Alte Piccardie, alle Bereiche, die (in Fahrtrichtung Veldhausen-Georgsdorf) rechts von der Dr. Picardt-Str. liegen.

Pastor Roters betreut den Bezirk Grasdorf, Esche, Schorffeld und alle Bereiche, die (in Fahrtrichtung Veldhausen-Georgsdorf) links von der Dr. Picardt-Str. liegen.

Amtshandlungen, wie auch Besuche zu Ehejubiläen, die mitunter ja auch mit Dankgottesdiensten verbunden sind, und auch Krankenhausbesuche werden nach den jeweiligen Dienstwochen vorgenommen.

1. Sitzung

Im Dezember gab es für die neuen Mitglieder des Kirchenrates die erste Kirchenratssitzung. Im ersten Teil nahmen dabei auch noch die ehemaligen Kirchnältesten teil. Hier wurde in gemütlicher Runde und mit einigen Textbeiträgen zur Adventszeit zusammengesessen; danach begann dann der normale offizielle Teil.

Im Februar wurden die Ausschüsse unserer Gemeinde ergänzt. Wir freuen uns, dass auch die neuen Mitglieder des Kirchenrates sich hier eingebracht haben.

Gemeinsame Aktionen mit der Ev.-altref. Kirchengemeinde

Am 14. Februar feiern wir in unserer Kirche den diesjährigen gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst. Pastor Roters wird die Predigt halten und den Gottesdienst gemeinsam mit den altreformierten Kollegen gestalten. Der Gottesdienst beginnt zur normalen Zeit um 10.00 Uhr.

Der Kirchenrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das Abendmahl in unserer Kirche in der Halbkreisform durchzuführen.

Am 18. Februar findet die jährliche gemeinsame Sitzung beider Kirchenräte

Die Umbaumaßnahme, Dr.-Picardt-Str. 14, („Alter Kindergarten“) konnte im vergangenen Jahr rechtzeitig abgeschlossen werden, so dass die Eröffnung der neuen physiotherapeutischen Praxis mit Jahresbeginn erfolgen konnte.

Wir wünschen dem Mitarbeiter-team einen guten Start und viel Erfolg!

An dieser Stelle sei noch einmal allen freiwilligen Helfern gedankt, die zur Durchführung und zur pünktlichen Fertigstellung des Umbauprojektes beigetragen haben. Ohne die Hilfe vieler hätten wir die Maßnahme so nicht durchführen können. Immer wieder hat der Altbau auch bautechnische Überraschungen an den Tag gelegt.

Ein ganz besonderes Dankeschön sei auch den Mitgliedern des Bauausschusses gesagt, die sich immer wieder Zeit genommen haben, um bauliche Dinge zu besprechen und zu entscheiden oder auch um selbst tatkräftig mit anzupacken.

Allen, die – wie auch immer – in den letzten Monaten bei den Umbauaktivitäten mitgeholfen haben, sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Und wir dürfen Gott dankbar

sein, dass bei all den Arbeiten, die nicht immer ungefährlich waren, keiner zu Schaden gekommen ist.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass unsere Kirchengemeinde alle freiwilligen Helferinnen und Helfer einlädt zu einem Mitarbeiterabend.

Doch hierzu sind nicht nur die Helfer bei den Umbauaktivitäten eingeladen, sondern alle, die – wie auch immer – in unserer Gemeinde aktiv sind: die in der Leitung von Gruppen und Kreisen tätig sind, die mitgeholfen haben bei Baumaßnahmen in den Kindergärten oder auf den Friedhöfen.

Es ist schön, dass sich immer wieder Gemeindeglieder Zeit nehmen und sich einsetzen für ihre Kirchengemeinde!!

Alle, die hier ihre Zeit und Kräfte zur Verfügung gestellt haben, sind herzlich eingeladen für den 5. Februar, 19.30 Uhr, zu einem Mitarbeiterabend. Bei gemeinsamem Abendessen und einem unterhaltsamen Programm wollen wir einige schöne Stunden im Gemeindehaus verbringen. Um Anmeldung wird gebeten, und zwar bis zum 29.01. im Büro (4784).

**Benötigen Sie Hilfe bei der Fahrt zum Gottesdienst?
Wenden Sie sich an Ihre/n Bezirksälteste/n!**



in unserem Gemeindehaus statt. In dieser Sitzung ist der „Gemeinsame Ausschuss“ zu Gast.

Hierbei handelt es sich um je sechs Vertreter der Altreformierten und Reformierten Kirche. Unter anderem gehören ihm auch der Präses der Altreformierten Synode, Pastor Baarlink, an, wie auch Kirchenpräsident Schmidt und Vizepräsident Weusmann. Der „Gemeinsame Ausschuss“ besucht derzeit verschiedene Gemeinden in Ostfriesland und der Grafschaft Bentheim, in denen altreformierte und reformierte Kirchengemeinden zusammenarbeiten.

Es geht bei den Besuchen um den Austausch von Informationen, um den Stand der Beziehungen zueinander und um mögliche Anregungen für eine intensivere Zusammenarbeit.

Diese Zusammenarbeit durfte sich in Veldhausen seit Jahrzehnten gut entwickeln, worüber wir froh und dankbar sind. Doch gewiss haben wir auch nach vorn zu schauen und zu fragen: welcher nächste Schritt steht jetzt an?

Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr mit einer Andacht in unserer Kirche. Danach geht es im Gemeindehaus weiter.

Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie sicher festgestellt haben, erscheint diese Ausgabe des Gemeindebriefs in einem neuen Gewand.

Im Hintergrund dieser Neuerungen stehen personelle Veränderungen. Ein neuer Redaktionsausschuss hat sich gebildet (Mitglieder s. Impressum unten).

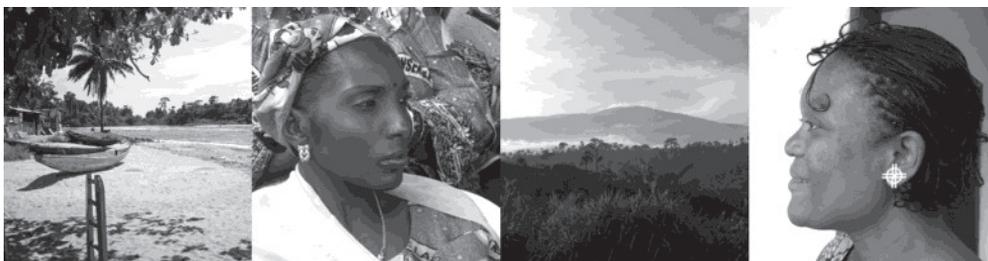
Die Endredaktion des Gemeindebriefs hat Kerstin Veldhuis übernommen. Besonders ihr wünschen wir viel Freude an ihrer neuen Aufgabe und Gottes Segen für ihr Engagement in unserer Gemeinde!

Jan Hagmann



Weltgebetstag

Der diesjährige Weltgebetstag, vorbereitet von Frauen aus dem zentralafrikanischen Land Kamerun, wird am 5. März 2010 unter dem Motto „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ gefeiert. Der ökumenische Gottesdienst zum „Weltgebetstag der Frauen“ (zu dem auch Männer eingeladen sind!) beginnt um 20.00 Uhr in der katholischen Kirche in Veldhausen.



Kollektenplan

- 03.02. (Grafschafter Bitttag) Brot für die Welt
- 07.02. Eylarduswerk e.V.
- 14.02. Kindergärten unserer Gemeinde
- 21.02. Hoffnung für Osteuropa
- 28.02. drei Frauenkreise unserer Gemeinde
- 07.03. Jugendarbeit im Synodalverband
- 14.03. Ambulante diakonische Beratungsstellen in unserer Kirche
- 21.03. Jugendarbeit in unserer Landeskirche
- 28.03. Jugendarbeit in unserer Landeskirche

Monatslieder

Februar: Lied 432

Gott gab uns Atem

Die Melodie dieses Liedes stammt von Fritz Baltruweit, der Text von Eckart Bücken. Es entstand vor dem Kirchentag 1983 in Hannover. In dem Lied geht es um die Frage, wie wir auf Gottes Schöpfung reagieren. Sehen wir, was Gott täglich für uns „schafft“? Und heißt dafür dankbar sein auch, mit Gottes Schöpfung entsprechend umzugehen?

März: Lied 670

Hört, wen Jesus glücklich preist

Die Seligpreisungen aus dem Matthäusevangelium (Kap. 5, V. 3-12) sind hier in eine leicht verständliche Sprache umgeschrieben worden. Autoren sind die Pastoren Kurt Hoffmann und Friedrich Walz.

Aber nicht nur der Text hat eine bekannten Vorlage: Die Melodie stammt von dem traditionellen Gospel „Michael row the boat ashore“, der unter anderem durch Harry Belafonte bekannt wurde.

Seniorenfreizeit

Vom 9. bis 13. August 2010 bietet unsere Kirchengemeinde wieder eine Seniorenfreizeit an. Diesmal haben wir im Spessart ein attraktives Hotel gebucht. Verschiedene Tagestouren sind vorgesehen, u.a. sind auch der Besuch und eine Führung über den Rhein-Main-Flughafen Frankfurt geplant.

Ein Freizeitvortreffen findet statt am **2. Febr. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus. Informationen und Voranmeldungen sind möglich bei Pastor Bernd Roters (05941-324).

Verkehrssituation

Am Gemeindehaus kommt es gelegentlich zu gefährlichen Verkehrssituationen, wenn Verkehrsteilnehmer versuchen, von der Westseite des Gemeindehauses aus (Radio Kronemeyer) wieder auf die Hauptstraße zu gelangen.

Bitte fahren Sie deshalb **links** um das Gemeindehaus herum und verlassen Sie den Parkplatz des Gemeindehauses an der Ostseite (Zahnarzt Dr. Grimm). Hier ist die Ausfahrt in der Regel einfacher und sicherer.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass geparkte Autos an der Ostseite des Gemeindehauses ein Verkehrshindernis darstellen. Bitte parken Sie Ihren Wagen wegen der Enge der Durchfahrt nicht in diesem Bereich! Wir danken für Ihr Verständnis!

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.) Gesine Gommer, Gaby Kamps, Lina Mölderink, Bernd Roters, Kerstin Veldhuis

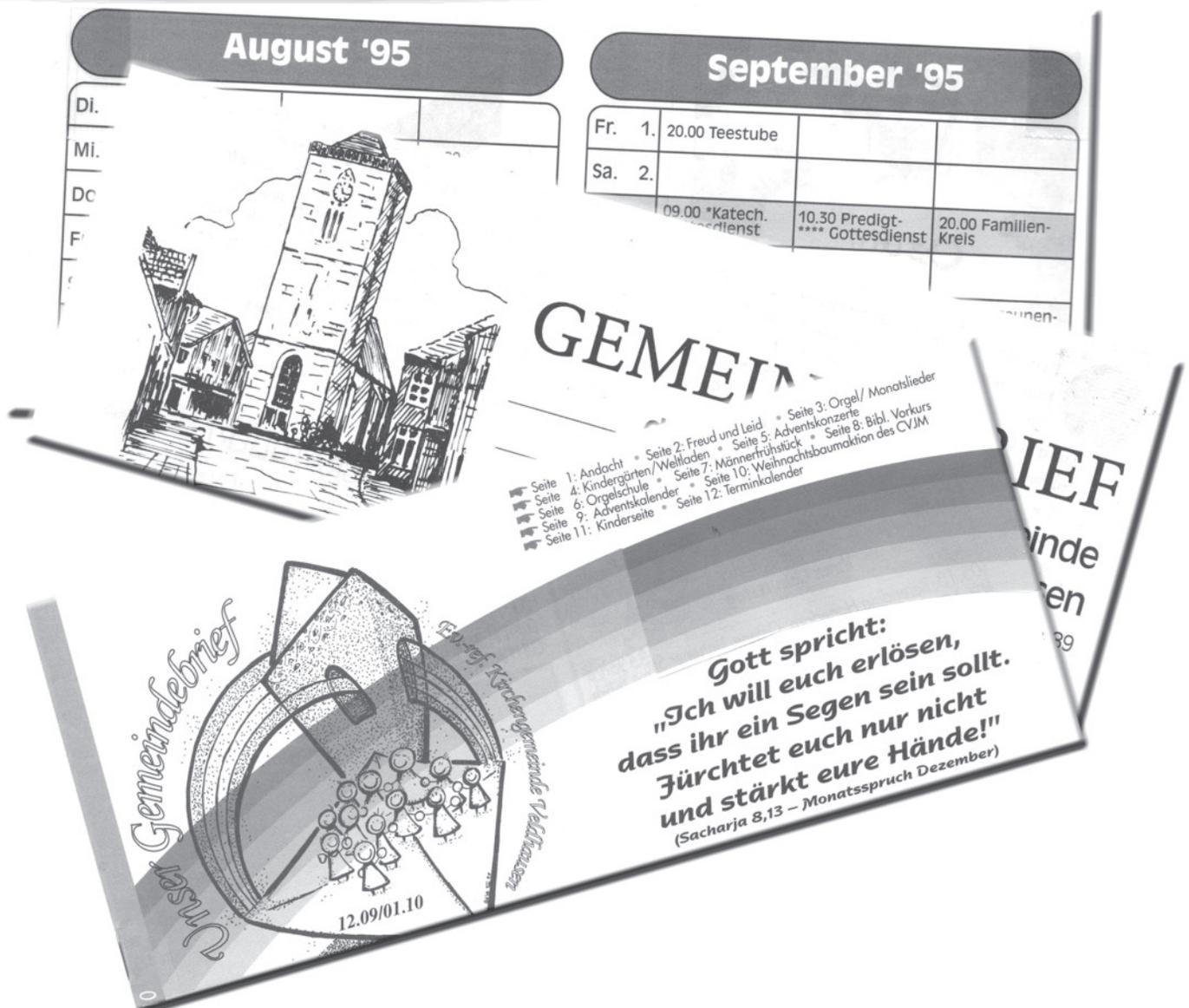
Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 1850 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Impressum



Zum Wechsel in der Endredaktion des Gemeindebriefs

Was sich in der Überschrift recht nüchtern liest, bedeutet doch einen Einschnitt für unsere Gemeinde. Denn ohne Zweifel ist der Gemeindebrief ein wichtiges Medium und für die Kommunikation innerhalb der Gemeinde unerlässlich!

Das hat auch Bernd Egbers immer so gesehen, weshalb er 1988 dem Redaktionskreis unseres Gemeindebriefs beitrug. Zum 1. März 1989 erschien dann die erste Ausgabe, die er verantwortlich betreute, d.h. bei ihm liefen die Informationen, Artikel und Fotos zusammen, und er hatte sie „in Form“ zu bringen.

Nur wenige werden ahnen, mit wie viel Arbeit und Mühen dies verbunden ist.

Nicht nur, dass die Menge an Informationen enorm groß ist und sehr viel Sorgfalt und Übersicht erfordert. Oft trudelt das Material verspätet ein oder auch gar nicht ein, dann ist Gelassenheit und Geduld gefragt...

Viel Arbeit bedeutet es, aus den vielen Beiträgen einen entsprechenden Gemeindebrief zu gestalten.

Und die letzte Seite (Terminseite) stellt ohnehin eine Herausforderung sondergleichen dar. Nur wenige Gemeindebriefe führen Termine in einem Kalender „Tag für Tag“ auf, wie es der Veldhauser Gemeindebrief seit August 1995 tut. Eine Fleißarbeit für die „Zuarbeiter“, aber eben auch für den Chefredakteur - dort im Keller seines Hauses, wohin er sich für jede Ausgabe

viele Stunden zurückzog, um den Gemeindebrief zusammenzustellen.

Auf eigenen Wunsch („Ich möchte das Silberjubiläum nicht noch erreichen“) hat Bernd Egbers nach 22 Jahren seine Arbeit am Gemeindebrief niedergelegt.

Wir danken ihm für all die Mühe und Zeit, die er in der Erstellung des Gemeindebriefes viele Jahre für die Gemeinde eingesetzt hat. Für seinen „Ruhestand vom Gemeindebrief“ (nicht von der Gemeinde!) wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.

Bernd Roters, Jan Hagmann

Grafschafter Bitttag

Am Mittwoch, dem 3. Februar wird um 20.00 Uhr eingeladen zum Gottesdienst zum Grafschafter Bitttag. Es predigt Pastor Fritz Baarlink.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, dem 14. März feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst, vorbereitet und mitgestaltet von den Kindern und Mitarbeitenden aus dem Kindergarten Lummerland. Thema:

Der barmherzige Samariter

Im Anschluss daran lädt das Lummerlandteam zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus ein.



Knackig, rosig, straff

KIEK IN!



Das Kiek-In-Team wünscht allen Lesern ein glückliches und gesundes Jahr 2010!

Für dieses Jahr planen wir wieder zwei Gottesdienste.

Am 25. April 2010 mit dem Thema „Knackig, rosig, straff“, der Kult um den Körper.

Gastprediger ist Pastor Gerd Kortmann aus Gildehaus.

Der zweite Gottesdienst findet am 31. Oktober 2010 statt, mit dem Thema „Ich geh mit Dir“.

Ein Gottesdienst, der sich grundsätzlich mit den Fragen nach der Beziehung von Gott und Mensch beschäftigt. Die Predigt hält Pastor Bernd Roters.

Wir freuen uns also auf zwei spannende Gottesdienste 2010 und hoffen wieder auf regen Besuch.

Das Kiek-In-Team

Bis hierher – und doch weiter

Konzert mit Beate Ling und Hans Werner Scharnowski am 19. Februar 2010 um 20.00 Uhr in der Ev.-altref. Kirche Veldhausen.



Seit vielen Jahren prägt die außergewöhnliche Stuttgarter Sängerin Beate Ling nicht nur die christliche Musiklandschaft in Deutschland. Dabei blieb sie stets ihrem Anliegen treu: aufrichtige, persönliche Lieder in deutscher Sprache, modern, mitreißend, poetisch und mitten aus dem Leben.

Die Texte sind in Zusammenarbeit mit bekannten Schreibern wie Manfred Siebold und Albrecht Gralle entstanden.

Die musikalische Umsetzung stammt fast ausschließlich von Beate Lings langjährigem musikalischen Begleiter Hans Werner Scharnowski, der Beate Ling auch in Veldhausen am Piano begleiten wird.

Die emotionale und fröhliche Art des Duos verspricht einen ernsten aber auch fröhlichen und heiteren Abend, Wechsel zwischen lauten und leisen Tönen sorgen für kurzweiliges Musikerlebnis, im Zentrum steht dabei jeweils der Text in deutscher Sprache, der von Gott und der Welt, von Krisen und Höhepunkten, von Ängsten und Hoffnungen handelt. Im Titelsong des Konzerts heißt es: "Bis hierher sind wir gekommen, halb gestolpert, halb stolziert. Zeit verloren, Zeit gewonnen, mal gezögert, mal probiert. Mal schwer und trüb, mal leicht und heiter, bis hierher und viel weiter..."

Karten sind ab sofort an folgenden Vorverkaufsstellen zu erhalten: Hannes Laden in Emlichheim, Mine in Uelsen, ten Brink in Veldhausen, K+K Bentheimer Str. in Nordhorn, Gesine Odink in Bad Bentheim, Alide Sweers in Neermoor oder per Email unter: heinrich-lambers@web.de.

Eine Karte kostet im Vorverkauf 8,- € und an der Abendkasse 10,- € (für Schüler, Studenten und Auszubildende 5,- bzw. 7,- €).

Gospelworkshop mit Helmut Jost

Ganz herzlich laden wir zum Gospelworkshop mit Helmut Jost am 13.02. in unserem Gemeindehaus ein.

In der Zeit von 10.00–16.00 Uhr richtet sich der Workshop an alle, die Spaß am Singen haben und gerne einmal Choratmosphäre erleben möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Helmut Jost ist seit vielen Jahren eine bekannte Größe in der christlichen Musikszene Deutschlands. Er ist als Musiker, Produzent, Multiinstrumentalist und eben Workshopleiter tätig. Lass Dich anstecken!

Anmeldungen sind immer noch möglich bei Günter Nyhoff (01736652103) oder bei Kerstin Veldhuis (05941/4630). Im Teilnehmerbeitrag in Höhe von 5,- € ist auch die Verpflegung enthalten!



Hoffnung für Osteuropa

Gastgeberin der bundesweiten Eröffnung der Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ am 20. und 21. Februar ist in diesem Jahr unsere Landeskirche. In dem vom Rundfunk übertragenen Gottesdienst am 21.02. um 10.00 Uhr in der Alten Kirche am Markt in Nordhorn predigt Kirchenpräsident Jann Schmidt (Leer).

Am Sonntag, dem 21. März feiern wir die Konfirmation von:

| | | | | | |
|--------------|--------------|-----------------------------------|---------|------------|----------------------------|
| Janin | Albers | Helgastr. 8, Veldhausen | Daniela | Schippers | Kleiststr. 10, Veldhausen |
| Carina | Berens | Brookstr. 7, Osterwald | Denis | Schippers | Hauptstr. 29, Esche |
| Henrie | Borgmann | Zum Escher Feld 6, Osterwald | Bernd | Schothorst | Brookstr. 4, Osterwald |
| Kristina ten | Brink | Veldhausener Str. 214, Veldhausen | Tina | Schraten | Binnenborger Str. 1, Esche |
| Daniela | Deeters | Nordhorner Str. 10, Osterwald | Verena | Smoor | Brookstr. 3, Osterwald |
| Cosmin | Egbers | Slingkampstr. 11, Veldhausen | Tobias | Snippe | Rosenstr. 25, Grasdorf |
| Florian | Evers | Bahnhofsweg 33, Esche | Marion | Swavink | Agnesstr. 6, Grasdorf |
| Marco | Gommer | Fennhook 3, Veldhausen | Saskia | Zwafink | Zur Eiche 3, Esche |
| Julian | Hindriks | Poolstr. 39, Grasdorf | | | |
| Alina | Jonker | Veldhausener Str. 254, Veldhausen | | | |
| Daniel | Joostberends | Erlenstr.2, Grasdorf | | | |
| Kai | Kamphuis | Hauptstr. 12, Esche | | | |
| Jesco | Kettler | Bahnhofstr. 19, Veldhausen | | | |
| Christian | Korf | Koelskamp 4, Osterwald | | | |
| Christian | Kortmann | Zum Esch 1, Esche | | | |
| Marcus | Kriwat | Clara-Schum.-Ring 8, Veldhausen | | | |
| Stefan | Lefers | Waldhaar 2, Osterwald | | | |
| Tim | Leusmann | Nordhorner Str. 19, Osterwald | | | |
| Tobias | Moeken | Annastr. 6a, Veldhausen | | | |
| Melissa | Plas | Nordhorner Str. 11, Osterwald | | | |
| Mareike | Rökker | Binnenborger Str. 5, Esche | | | |
| Philipp | Schepers | Lilienweg 4, Veldhausen | | | |





Konfirmation 2010

Am 21. und am 28. März werden in unserer Gemeinde 50 Jugendliche konfirmiert. Sie wollen als verantwortliche Gemeindeglieder aufgenommen werden. Wir hoffen, dass sie ihren Platz in unserer Gemeinde finden und dass sie ihre Gaben in das Gemeindeleben einbringen.

Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Weg Gottes Segen, und zunächst einmal gemeinsam mit ihren Familien einen schönen Konfirmationstag!

Jan Hagmann

Am Sonntag, dem 28. März feiern wir die Konfirmation von:

| | | | | | |
|----------|----------|------------------------------------|--------|--------------|------------------------------------|
| Matthias | Ahuis | Hohenkörbener Weg 3, Osterwald | Fabian | Harink | Taubenweg 7, Grasdorf |
| Elena | Ahuis | Blindegoarsdiek 10, Osterwald | Svenja | Holties | Röpershaar 22, Osterwald |
| Anika | Baasdam | Bachstelzenstr. 6, Grasdorf | Tim | Joostberends | Mühlenstr. 79, Veldhausen |
| Janek | Bartels | Veldgaarstr. 25, Grasdorf | Aischa | Kohn | Clara-Schumann-Ring 14, Veldhausen |
| Christin | Beckhuis | An der Schulenburg 5, Veldhausen | Josina | Olthuis | Reisstr. 3, Grasdorf |
| Kerstin | Egbers | Falkenstr. 33, Grasdorf | Nane | Roetmann | Hertastr. 10, Veldhausen |
| Malte | Egbers | Nachtigallenweg 4, Grasdorf | Jens | Schoemaker | Edelweißstr. 29, Veldhausen |
| Isabel | Gosink | Clara-Schumann-Ring 32, Veldhausen | Stefan | Scholten | Holunderweg 3, Grasdorf |
| Femke | Hagedorn | Lingener Str. 34, Osterwald | Tobias | Slüter | Ilexweg 5, Grasdorf |
| Johannes | Hagmann | Lilienweg 4a, Veldhausen | Kira | Veldmann | Osterwalder Str. 21, Veldhausen |

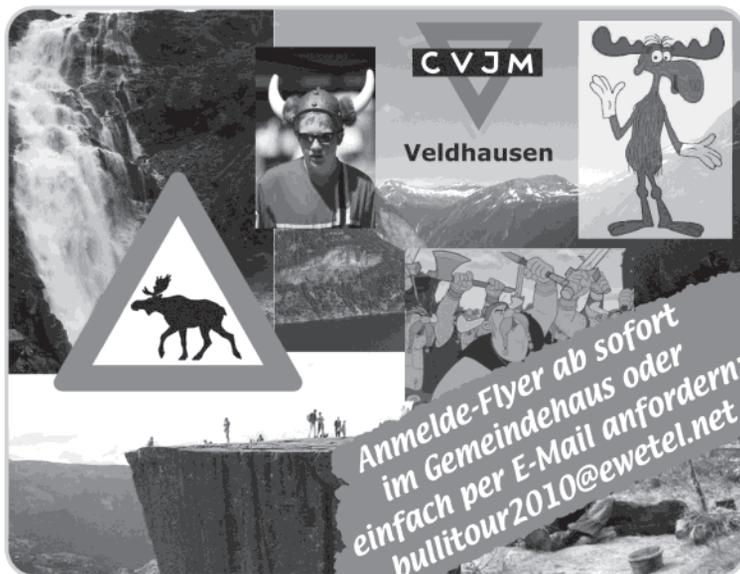
Jugendvertreterin

Mit einer erfreulichen Nachricht trat Anfang 2009 der Kirchenrat unserer Gemeinde an den CVJM heran. Sie teilten uns mit, dass sie nach den Kirchenratswahlen im September einen Jugendvertreter/in in den Kirchenrat berufen wollten.

Schon einige Jahre lag eine Anfrage des CVJM beim Kirchenrat zur Schaffung einer solchen Position vor, konnte jedoch lange Zeit nicht umgesetzt werden.

Vom CVJM Vorstand wurde Sandra Jansen zur Besetzung dieses Amtes vorgeschlagen. Sie wurde im Gottesdienst am 4. Advent 2009 in den Kirchenrat berufen und nimmt seit Januar nun an den Sitzungen teil und wirkt bei den Aufgaben des Kirchenrates mit.

Der CVJM freut sich über die Einrichtung dieses Amtes, zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Kirche und Jugend und sieht darin eine gute Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.



Norwegen ZwanzigZehn

Mit Euch wollen wir die Nacht zum Tag machen!

BulliTour für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren.
25. Juni – 10. Juli 2010

Weihnachtsbaumaktion



Mit einem Spendenergebnis von über 2800,- € endete die Weihnachtsbaumaktion des CVJM sehr erfolgreich. Die frostigen Temperaturen und zum Teil eisglatten Straßen konnten über vierzig meist jugendliche Helfer nicht abschrecken, auch dieses Jahr wieder kräftig mit anzupacken.

Neben den Geldspenden für diakonische Zwecke in unserer Gemeinde sorgten bei den Helfern etliche Tafeln Schokolade für sehr gute Laune. Trotzdem stand allen Beteiligten am Ende des Tages die Anstrengung und vor allem die Kälte ins Gesicht geschrieben.

Ein besonderer Dank gilt somit allen Sammlern sowie dem Küchenteam, das uns mittags mit einer heißen Gulaschsuppe wieder auftaute.

Einstimmen auf Weihnachten

Am 23.12.2009 fand die alljährliche Weihnachtsfeier des CVJM Veldhausen im Gemeindehaus statt. Durch das Singen von Liedern und Hören von weihnachtlichen Texten stimmten wir uns gemeinsam auf die Feiertage ein.

Die Andacht wurde an diesem Abend von Günter Nyhoff gehalten. Ein kleines Dankeschön erhielten alle aktiven Mitarbeiter/innen für die vielen geleisteten Stunden auf Freizeit, in der Jungschar, im Vorstand, bei den Jugendgottesdiensten und der Weihnachtsbaumaktion.

Jesus feiert mit seinen Jüngern

Lange Zeit war Jesus mit seinen Freunden, den Jüngern unterwegs gewesen. Viel hatten sie erlebt. Viel hatte Jesus ihnen von Gott erzählt. Sie waren dabei, als Jesus Wunder getan hat, als er Kranke geheilt hat. Jesus wusste, dass er bald nicht mehr bei seinen Freunden sein würde. Er wusste, dass er bald sterben muss. Noch einmal wollte er zusammen mit seinen Freunden das Passahfest feiern.

Das Passahfest zählt zu den höchsten Festtagen in Israel und erinnert an die Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei. Jesus war die Tradition der Passahfeier wichtig. Für ihn war es auch ein Abschiedsfest mit seinen Freunden.

Man muss sich vorstellen, dass man auf flachen Polstern um einen niedrigen Tisch liegt. Jesus erhebt den Dankbecher mit dem Wein und gibt ihn weiter an seine Jünger. Danach teilt er das Brot und noch einmal den Wein mit ihnen. Er gibt beiden eine neue Bedeutung: Das zerbrochene Brot wird zum Symbol für seinen zerbrochenen Leib am Kreuz und der Wein zum Symbol für sein vergossenes Blut. Noch war das nicht geschehen, aber Jesus nimmt es schon vorweg.

Brot und Wein dienen dem Körper als Nahrung und erhalten ihn am Leben. Brot und Wein werden zum Zei-



chen des neuen Bundes, den Gott durch die Versöhnungstat Jesu mit jedem Menschen schließt. So werden sie sichtbare Zeichen des Versöhntseins mit Gott. Jesus stiftet eine neue Tradition, nämlich das Abendmahl - zu feiern als Erinnerung an sein Sterben für uns.

Jesus lädt seine Jünger ein, das Mahl mit ihm zu teilen. Wer sein Brot nimmt, der gehört zu Jesus. Deshalb sagt uns das Abendmahl: Du gehörst zu mir. So wahr wie du das Brot schmeckst und den Wein oder Saft trinkst, so wahr bin ich für dich gestorben und du bist versöhnt mit Gott. Das ist ein Geschenk für das wir danke sagen, wenn wir am Abendmahl teilnehmen. Jesus schenkt uns eine gute Tradition damit.

Giterrätsel

Suche die Wörter im Buchstabengitter! Sie sind vorwärts, rückwärts, rauf, runter oder diagonal versteckt!

- | | | |
|-----------|------------|---------|
| ABENDMAHL | WEIN | KELCH |
| JERUSALEM | JESUS | TRAUBEN |
| BROT | ISRAEL | SAFT |
| PETRUS | PASSAHFEST | FREUNDE |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A | W | X | J | H | C | L | E | K | R | T | O | B | X | M |
| U | A | S | E | M | P | O | N | F | E | T | B | R | O | T |
| F | B | D | E | V | M | H | Z | U | I | O | D | E | T | A |
| J | E | R | U | S | A | L | E | M | P | N | H | U | C | F |
| E | N | E | D | C | F | R | T | T | R | A | U | B | E | N |
| D | D | A | K | M | L | J | P | F | R | T | C | S | A | W |
| N | M | Z | H | G | T | U | E | M | G | R | T | Z | O | W |
| U | A | N | V | E | D | S | T | E | R | T | U | O | M | E |
| E | H | A | W | B | J | K | R | L | U | T | I | V | A | I |
| R | L | G | Z | R | D | E | U | X | W | D | S | K | U | N |
| F | R | U | Z | S | E | R | S | A | Q | P | R | L | K | Z |
| S | F | R | T | B | H | Z | U | U | F | R | A | O | P | T |
| M | G | T | U | A | S | R | E | L | S | M | E | W | E | F |
| K | U | G | E | R | S | U | I | N | V | W | L | H | U | A |
| P | A | S | S | A | H | F | E | S | T | D | L | A | E | S |

Einladung zum Abendmahl

In unserer Gemeinde feiern wir das Abendmahl und Du bist herzlich dazu eingeladen! Am Ostermontag um 10.00 Uhr findet der Gottesdienst statt, zu dem wir besonders auch die Kinder und ihre Familien einladen.

Ehrung der Pflegegruppe des neuen Friedhofs



Auf Vorschlag werden jährlich Vereine und Gruppen, die sich in besonderer Weise um die Verbesserungen der Umwelt bemühen, mit dem Klimaschutzpreis der RWE geehrt.

In diesem Jahr standen insgesamt 3000,00 € zur Verfügung. Die Stadt Neuenhaus erhöhte diesen Betrag um weitere 500,00 €. Auf Vorschlag von Heinrich Lefers, Mitglied im Samtgemeindeausschuss und mit Unterstützung unseres Bürgermeisters Paul Mokry wurden diese 500,00 € der Gruppe überreicht, die seit einigen Jahren ehrenamtlich die Pflege des

Neuen Friedhofs unter Leitung von Albert Zwafink übernommen hat.

Die Pflanzaktion der Bäume und Gehölze, die für diesen Betrag gekauft wurden, fand am 1. Dezember statt. Wir meinen, das ist eine tolle Sache, für die wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Unsere Kirchengemeinde durfte sich über weitere 500,00 € freuen. Dem Kindergarten Osterwald wurde dieser Betrag für den Bau seines Baumhauses zur Verfügung gestellt.

Bernd Egbers

Ökumenischer Advent

25 stimmungsvolle Andachten wurden vom 1. Advent bis zum Tag vor Heiligabend gefeiert – jeweils um 18.00 Uhr, draußen vor den Häusern bei Kerzenlicht. An manchen Tagen war es sehr kalt, nicht wenige Andachten fanden in idyllischer Schneelandschaft statt. Die Vielfalt in der Gestaltung war beeindruckend. Allen Gastgeber und Mitwirkenden sei noch einmal herzlich für ihr Engagement gedankt.

Z.B. wirkte auch der Kindergottesdienst unserer Gemeinde mit, er war am 18. Dezember an der Reihe.



Licht-Blicke Weihnachtsmusical

Lange hatte man mit viel Begeisterung geprobt - und es hat sich gelohnt: die Kinder des Kindergottesdienstes führten im Familiengottesdienst an Heiligabend das Musical „Licht-Blicke“ auf und ernteten viel Beifall.

In der Geschichte, die die Kinder erzählten, spielt Josef die Hauptrolle. Weihnachten ohne Jesuskind oder ohne Maria - undenkbar! Weihnachten Doch Josef spielt seit jeher nur die zweite Geige und steht am Rand des Hauptgeschehens. Höchste Zeit, ihn mal richtig in Szene zu setzen!

Das weihnachtliche Sing- und Hörspiel erzählt davon, dass jeder Mensch ein Licht-Blick Gottes ist - eigens von ihm auserwählt, wertvoll und unverwechselbar. Die bewegende Handlung und die modernen Lieder erfreuten kleine und große Zuschauer. Die Botschaft:



wir sollen als Gottes Licht in der Welt leuchten!

Danke an dieser Stelle allen Mitwirkenden, in erster Linie natürlich den Kindern. Ebenso auch jenen, die im Hintergrund tätig waren und sich etwa um

Kostüme, Requisiten oder die Technik kümmerten!

Die Mitarbeiterinnen
des Kindergottesdienstes

Weihnachtsfeier der Carl-van-der-Linde-Schule

Alle Jahre wieder findet am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in der letzten Schulstunde die Weihnachtsfeier der Carl-van-der-Linde-Schule in der reformierten Kirche statt. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiter, Eltern, Großeltern und alle die sonst noch kommen möchten nehmen daran teil, auch in diesem Jahr war die Kirche wieder gut gefüllt. Beide Schulzweige feierten in diesem Jahr zusammen und Schüler sowohl der Grundschule als auch der Hauptschule hatten etwas vorbereitet.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Pastor Hagmann und Frau Vorrink wurden mit der musikalischen Untermalung des Liedes „Wir sagen euch an den lieben Advent...“ die vier Kerzen des Adventskranzes angezündet.

Ein Rollenspiel in 6 Szenen: Herbergssuche in der heutigen Zeit“ zog sich wie ein roter Faden durch die Weihnachtsfeier und machte deutlich, welche Schwierigkeiten Maria und Josef in der heutigen Zeit bei der Herbergssuche haben würden.

Zwischen den Szenen wurden gemeinsam bekannte und auch weniger



bei dem Vorbereitungsteam und hier besonders bei Sylvia Jentzsch, bei den beiden Pastoren Hagmann und Wiggers für die musikalische Begleitung und das Organisieren und Aufbauen der Bühne (gut dass wir sie hatten!!), bei der reformierten Kirchengemeinde für die Nutzung der Kirche, bei Herrn Zwafink für die Vorbereitung der Kirche und bei den Schülerinnen und Schülern für die gelungenen Beiträge.

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Großeltern wünschen wir ein friedvolles, gutes und erfolgreiches Jahr 2010!

bekannte Weihnachtslieder gesungen, mit der instrumentalen Unterstützung der beiden Pastoren Herr Hagmann und Herr Wiggers, und mehr oder weniger lautstark.. Nachdem die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 vorgetragen wurde, gab es zur Einstimmung auf die Fürbitten eine Stilleübung. Ein Vertreter jeder Klasse trug dann eine Fürbitte vor und Pastor Hagmann erteilte allen Anwesenden Gottes Segen.

Mit „Oh du fröhliche“ und „Feliz Navidad“ wurden alle in die Weihnachtsferien verabschiedet.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben:

Das Team der Carl-van-der-Linde Schule

Weihnachtsfeier der SDN

Etwa 60 Patienten und ihre Angehörigen haben am 2. Dezember in Lage im ev.-ref. Gemeindehaus an der Adventsfeier der Diakoniestation Veldhausen, Neuenhaus und Uelsen teilgenommen. Viele der Patienten mussten abgeholt oder mit Spezialfahrzeugen gebracht werden. Pastor i. R. Hinnerk Schröder hatte sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt, um eine kleine Andacht zu halten. Er war, wie er sagte, sichtlich begeistert von dem Engagement der Pflegekräfte.

Er sprach über Jesaja 60, Vers 1: „Mache dich auf, werde Licht! Denn dein Reich kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ - Wir zünden Adventskerzen in unseren Häusern an um die Liebe, Wärme und Zuversicht des Herrn zu spüren. Es wurden schöne Adventslieder gesungen. Ein Höhepunkt war das Auftreten der Kindergartenkinder Grasdorfer Hüpfen mit ihrer Erzieherin. Sie sangen schöne Lieder, die auf der Gitarre begleitet wurden. Zwischendurch wurden die leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Brotschnitten verzehrt.

Schwester Johanne bedankte sich bei allen Teilnehmern für die gute Vorbereitung und Durchführung des Adventsnachmittags. Sie wünschte allen ein gutes Nachhause kommen, und auch im Namen der Mitarbeiterinnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr.

Gesine Gommer



Teamstützpunkt Veldhausen

Dr.-Picardt-Str. 9
Telefon: 05941/93000



Ein Stück Welt von Morgen
Mi, Do, Fr: 15. - 18.00 Uhr
Fr, Sa: 10. - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten:



In der Weihnachtsbäckerei...

Am 18. Dezember wurden nachmittags die Backöfen in unserem Gemeindehaus nicht mehr kalt. Denn an diesem Nachmittag gab es eine Backaktion des Kindergottesdienstes und der Krabbelgruppe im Gemeindehaus. 25 Kinder und Mitarbeiterinnen waren sehr fleißig und haben leckere Plätzchen produziert, unter anderem auch die Kirche in Plätzchenform. Diese wurden dann am Ende des Ökumenischen Adventskalenders, der an die-

sem Tag ebenfalls vom Kindergottesdienst vorbereitet worden war und beim Gemeindehaus stattfand, verzehrt. Die noch warmen Plätzchen schmeckten da angesichts der eisigen Außentemperaturen ganz besonders gut.

Den Kindern hat diese Aktion riesigen Spaß gemacht, und allen anderen hat es sehr gut geschmeckt!

Vielen Dank dem Mitarbeiterteam!



Seit 27 Jahren lädt die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. Das Motto 2010 heißt: „Näher! 7 Wochen ohne Scheu“.

Adventskonzert

Wieder hatten die Chöre der Gemeinde für das Chorkonzert am 4. Advent ein beeindruckendes Programm zusammengestellt. Besonders die Vielfalt der Stücke (alte und neue) und die Arrangements der Lieder zogen die Zuhörer in ihren Bann. Die intensive Probenarbeit über viele Wochen hatte sich wieder einmal gelohnt!

Der Kollektenerlös in Höhe von 996,54 € war je zur Hälfte für „Brot für die Welt“ und für die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde bestimmt.

www.veldhausen-reformiert.de

www.cvjm-veldhausen.de



P. Bernd Roters 324 920596
 P. Jan Hagmann 6295 920867
 Gemeindebüro 4784 920841
 Küster B. Zwafink 1586
 Diakoniestation 93000
 Sr. J. Raben 746

bernd-roters@t-online.de
 jan.hagmann@reformiert.de
 vref.veldhausen@t-online.de

Kindergärten
 - Osterwald 5285
 - Lummerland 1362
 - Kleiner Seestern 985362
 Redaktionsausschuss

kindergarten.osterwald@ewetel.net
 info@kindergarten-lummerland.de
 kindergarten-kleiner-seestern@ewetel.net
 redaktion@veldhausen-reformiert.de

Gemeindehotline

| | | |
|-----|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Mo | DW: P. Roters 18.00,19.00,20.00 Uhr Gitarrenchor 19.00 Uhr Kirchenratssitzung |
| 2. | Di | 18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion; 19.30 Uhr Vortreffen Seniorenfreizeit; 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 3. | Mi | 14.30 Uhr Seniorenbegegnung, 20.00 Uhr Crescendo; 20.00 Uhr Gottesdienst zum Grafschafter Bitttag ③ |
| 4. | Do | 19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 5. | Fr | 19.30 Uhr Danke-Abend für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde |
| 6. | Sa | 9.30 Uhr Konfirmandentag (Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes am 21.03.) |
| 7. | So | 8.45 Uhr Katechismusk. ②; 10.00 Uhr Gottesdienst ① 13.30 Uhr Jungschar, 20.00 Uhr Familienkreis |
| 8. | Mo | DW: P. Hagmann 18.00, 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Sitzung KR u. GemV.; 20.00 Uhr Frauentreff |
| 9. | Di | 9.00 - 9.45 Uhr Sprechstunde des Diak. Werkes im Teamstütz- punkt; 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 10. | Mi | 14.30 Uhr Frauenkreis I 20.00 Uhr Crescendo |
| 11. | Do | 19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 12. | Fr | |
| 13. | Sa | 10.00 - 16.00 Uhr Gospelworkshop mit Helmut Jost (ref. Gemeindehaus) |
| 14. | So | 10.00 Uhr gem. Abendmahlsg. mit altref. Gem. ① anschl. Kaffeetrinken; 13.30 Uhr Jungschar |
| 15. | Mo | DW: P. Roters 18.00, 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung |
| 16. | Di | 19.30 Uhr Gemeindebriefredaktion 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 17. | Mi | 20.00 Uhr Crescendo 20.00 Uhr Bibelstunde |
| 18. | Do | 19.30 Uhr gem. Kirchenratssitzung (ref. und altref.) 19.30 Kirchenchor; 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 19. | Fr | 20.00 Uhr Konzert mit Beate Ling (altref. Kirche) |
| 20. | Sa | 9.30 Uhr Konfirmandentag (Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes am 28.03.) |
| 21. | So | 10.00 Uhr Gottesdienst ② 13.30 Uhr Jungschar |
| 22. | Mo | DW: P. Hagmann 18.00, 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor |
| 23. | Di | 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 24. | Mi | 19.30 Uhr Frauenkreis II 20.00 Uhr Crescendo |
| 25. | Do | 19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 26. | Fr | 20.00 Uhr ökum. Passionsgottesdienst (luth. Kirche) |
| 27. | Sa | |
| 28. | So | 10.00 Uhr Gottesdienst ① 13.30 Uhr Jungschar |

① P. Bernd Roters

② P. Jan Hagmann

③ P. Fritz Baarlink

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai: 2. März

| | | |
|-----|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Mo | DW: P. Roters 18.00, 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.00 Uhr Kirchenratssitzung |
| 2. | Di | 18 Uhr Gemeindebriefred.; 20 Uhr Posaunenchor; 20.00 Uhr Vorber. Kinderzelten (altref. Gemeindehs.) |
| 3. | Mi | 14.30 Uhr Seniorenbegegnung 20.00 Uhr Crescendo; 20.00 Uhr Bibelstunde |
| 4. | Do | 19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 5. | Fr | 20.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (kath. Kirche) |
| 6. | Sa | |
| 7. | So | 8.45 Uhr Katechismusk. ①; 10.00 Uhr Gottesdienst ② 13.30 Uhr Jungschar; 20.00 Uhr Familienkreis |
| 8. | Mo | DW: P. Hagmann 18.00, 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor 20.00 Uhr Frauentreff |
| 9. | Di | 20.00 Uhr Posauenchor |
| 10. | Mi | 14.30 Uhr Frauenkreis I 20.00 Uhr Crescendo |
| 11. | Do | 19.30 Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 12. | Fr | 20.00 Uhr ökum. Passionsgottesdienst (luth. Kirche) |
| 13. | Sa | |
| 14. | So | 10.00 Uhr Familiengottesd. mit KiGa Lummerland ②, anschließend Kaffeetrinken; 13.30 Uhr Jungschar |
| 15. | Mo | DW: P. Roters 18.00, 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor |
| 16. | Di | 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 17. | Mi | 20.00 Uhr Crescendo 20.00 Uhr Bibelstunde |
| 18. | Do | 19.30 Uhr Kirchenchor; 20 Uhr Kindergottesdienst- vorbereitung; 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 19. | Fr | 20.00 Uhr ökum. Passionsgottesdienst (luth. Kirche) |
| 20. | Sa | |
| 21. | So | 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst ②, Posauenchor und Gitarrenchor wirken mit |
| 22. | Mo | DW: P. Hagmann |
| 23. | Di | 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 24. | Mi | 19.30 Uhr Frauenkreis II 20.00 Uhr Crescendo |
| 25. | Do | 19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons |
| 26. | Fr | 20.00 Uhr ökum. Passionsgottesdienst (luth. Kirche) |
| 27. | Sa | |
| 28. | So | 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst ②, Posauenchor und Chor Crescendo wirken mit |
| 29. | Mo | DW: P. Roters |
| 30. | Di | 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 31. | Mi | |